

TR4QL001 DX/07.2016

DE

Risikoanalyse nach EN 16005
Drehflügeltür-Antrieb Doortronic

Risikoanalyse nach EN 16005

Der Drehflügeltürantrieb Doortronic ist ein sog. Niedrigenergie-Antrieb im Sinne der Europäischen Norm EN 16005. Hierbei wird die von der durch den Antrieb kraftbetätigten Tür ausgehende kinetische Energie so begrenzt, dass die dynamischen Kräfte für die angestoßenen Personen in der Regel keine Gefährdung darstellen und keine weiteren Absicherungen erforderlich sind.

Gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen an automatische Türsysteme nach der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, die speziell in der EN 16005 beschrieben sind, ist eine Risikoanalyse bereits im Vorfeld der Inbetriebnahme zur Ermittlung der möglichen Gefahren durch die Verwendung des Antriebs in der jeweiligen Türanlage vorgeschrieben. Dazu muss das bauliche Umfeld und der Nutzerkreis, der durch die Türanlage gefährdet werden könnte, analysiert und berücksichtigt werden.

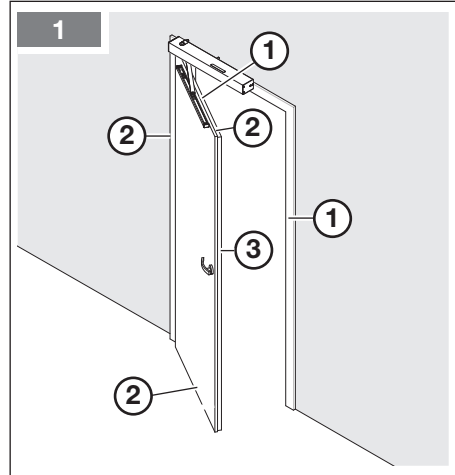
Gehören zu dem Nutzerkreis des automatischen Türsystems besonders zu schützende Personen (ältere oder gebrechliche Personen, kleine Kinder oder Personen mit Behinderung) und ergibt die Risikoanalyse, dass in der jeweiligen Situation für diese Nutzer das Risiko nicht gering ist, sind weitere Sicherheitsmaßnahmen notwendig, die der Doortronic nicht erfüllt. In diesem Fall darf der Doortronic nicht in Betrieb genommen werden.

Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an ihren Fachhändler.

Der Errichter einer Türanlage

- ist verpflichtet, vor der Inbetriebnahme eine Risikoanalyse nach EN 16005 durchzuführen und zu dokumentieren. Diese ist mit dem Betreiber abzustimmen.
- hat die EG-Konformitätserklärung auszustellen. Diese finden Sie im Prüfbuch (§§ 6 und 7 des ProdSG, i. V. m. Anh. II der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG).

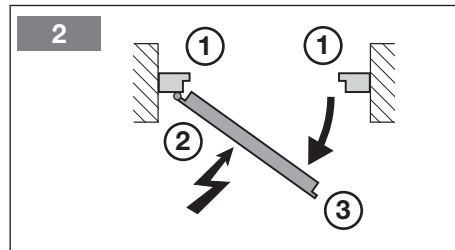
Mögliche Risiken



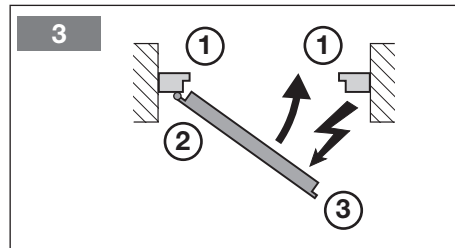
- 1 Gegenschließkante
- 2 Nebenschließkante
- 3 Hauptschließkante

Anstoßen und Quetschen

Bei der Auffahrt



Bei der Zufahrt



Eventuell bestehende Risiken oder Gefährdungen durch Scheren oder Einziehen, müssen durch trennende Schutzeinrichtungen oder konstruktive Vermeidung gesichert werden - siehe unten.

Absicherung der Risiken:

Anstoßen:

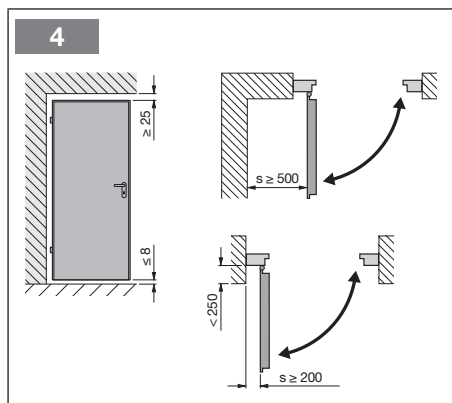
Außer der Begrenzung der kinetischen Energie wird beim Niedrigenergie-Antrieb Doortronic ebenfalls die Kraft begrenzt. Leichtes Anstoßen ist in der Regel für die Nutzer ungefährlich. Bitte beachten Sie aber die vorstehenden Hinweise bei besonderen Nutzergruppen (ältere oder gebrechliche Personen, kleine Kinder oder Personen mit Behinderung). Ggf. kann der Doortronic für diese Nutzergruppen nicht eingesetzt werden.

Quetschen:

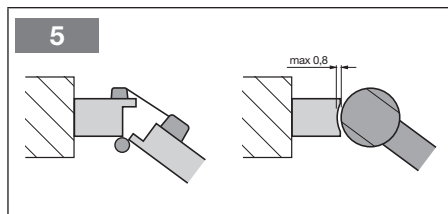
Einhaltung der Sicherheitsabstände* sowie über die Kraftbegrenzung. Leichtes Quetschen bleibt möglich.

Zusätzlich können die Risiken durch „Trennende Schutzeinrichtungen“ / „Konstruktive Vermeidung“** minimiert werden.

*Ausreichende Sicherheitsabstände



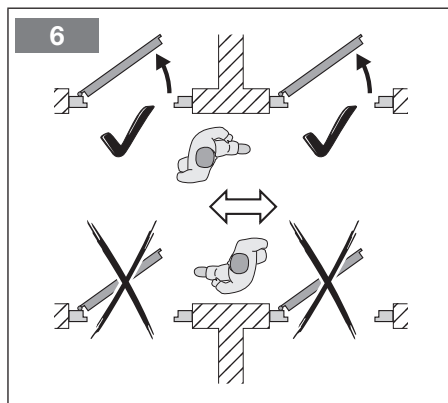
**Trennende Schutzeinrichtung / Konstruktive Vermeidung



Bemerkung: Es ist davon auszugehen, dass Benutzer diese Gefahrenstellen aus dem täglichen Umgang mit manuell betätigten Türen kennen.

Häufig ist aber die Absicherung konstruktiv und funktional nicht möglich, da sonst die Funktion der Tür verändert wird.

Bei in den Durchgangsverkehr automatisch öffnenden Drehflügeltüren darf der Doortronic nicht eingesetzt werden.



Für den Betreiber

Auftrags-Nr.: _____	Antriebstyp: _____
Etage: _____	Seriennummer Antrieb: _____
Bezeichnung Tür: _____	Tür-Nr.: _____

Diese Seite wird mit dem Betreiber zusammen ausgefüllt und unterzeichnet.

Einbauort	Eine Berührung durch die mit dem Doortronic automatisierte Tür muss für den zu erwartenden Nutzerkreis akzeptabel sein.
<input type="checkbox"/> Privater Bereich (Ausschließlich eingewiesene Personen)	Die Risiken sind wie folgt annehmbar: <input type="checkbox"/> Anstoßen <input type="checkbox"/> Quetschen
<input type="checkbox"/> Gewerbebereich / Arbeitsstätte (Unterwiesene Personen und Besucher in Begleitung)	Die Risiken sind wie folgt annehmbar: <input type="checkbox"/> Anstoßen <input type="checkbox"/> Quetschen
<input type="checkbox"/> Öffentlicher Bereich (Alle Personengruppen haben Zugang)	In diesem Bereich ist unter Betrachtung des Nutzerkreises (z. B. ältere oder gebrechliche Personen, kleine Kinder oder Personen mit Behinderung) zu entscheiden, ob die Risiken wie folgt annehmbar sind: <input type="checkbox"/> Anstoßen <input type="checkbox"/> Quetschen

Sind diese Risiken nicht annehmbar, dann darf der Doortronic nicht in Betrieb genommen werden. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an ihren Fachhändler.

Die Risikoanalyse ist hiermit erstellt.

Betreiber

Datum, Name: _____

Unterschrift des Betreibers: _____

- Hiermit bestätigt der Betreiber, dass für die gewählte Betriebsart der Nutzerkreis berücksichtigt wurde.
- Im Falle einer Nutzungsänderung (geänderter Nutzerkreis) muss diese Risikoanalyse neu erstellt werden!

Errichter / Ersteller

Datum, Name: _____

Unterschrift des Errichter / Ersteller: _____

- Der Ersteller der Risikoanalyse bestätigt, dass alle Gefahrenstellen somit ausreichend abgesichert sind.

Für den Errichter/Ersteller

Auftrags-Nr.: _____	Antriebstyp: _____
Etage: _____	Seriennummer Antrieb: _____
Bezeichnung Tür: _____	Tür-Nr.: _____

Diese Seite wird mit dem Betreiber zusammen ausgefüllt und unterzeichnet.

Einbauort	Eine Berührung durch die mit dem Doortronic automatisierte Tür muss für den zu erwartenden Nutzerkreis akzeptabel sein.
<input type="checkbox"/> Privater Bereich (Ausschließlich eingewiesene Personen)	Die Risiken sind wie folgt annehmbar: <input type="checkbox"/> Anstoßen <input type="checkbox"/> Quetschen
<input type="checkbox"/> Gewerbebereich / Arbeitsstätte (Unterwiesene Personen und Besucher in Begleitung)	Die Risiken sind wie folgt annehmbar: <input type="checkbox"/> Anstoßen <input type="checkbox"/> Quetschen
<input type="checkbox"/> Öffentlicher Bereich (Alle Personengruppen haben Zugang)	In diesem Bereich ist unter Betrachtung des Nutzerkreises (z. B. ältere oder gebrechliche Personen, kleine Kinder oder Personen mit Behinderung) zu entscheiden, ob die Risiken wie folgt annehmbar sind: <input type="checkbox"/> Anstoßen <input type="checkbox"/> Quetschen

Sind diese Risiken nicht annehmbar, dann darf der Doortronic nicht in Betrieb genommen werden. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an ihren Fachhändler.

Die Risikoanalyse ist hiermit erstellt.

Betreiber

Datum, Name: _____

Unterschrift des Betreibers: _____

- Hiermit bestätigt der Betreiber, dass für die gewählte Betriebsart der Nutzerkreis berücksichtigt wurde.
- Im Falle einer Nutzungsänderung (geänderter Nutzerkreis) muss diese Risikoanalyse neu erstellt werden!

Errichter / Ersteller

Datum, Name: _____

Unterschrift des Errichter / Ersteller: _____

- Der Ersteller der Risikoanalyse bestätigt, dass alle Gefahrenstellen somit ausreichend abgesichert sind.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

Doortronic

HÖRMANN KG Verkaufsgesellschaft
Upheider Weg 94-98
D-33803 Steinhagen
www.hoermann.com



TR40L001 DX / 07.2016